



E i n l a d u n g
zum 17. Bundeskongress der ARE

08.01.2014

am 25.01.2014 in Potsdam

HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN
GESCHICHTE Grosser Saal (Kutschstall, Am Neuen Markt 9 in
14467 Potsdam)

1.Tag : Freitag, den 24.01.2014

um 16 Uhr (inoffiziell ab 15 Uhr)

26. Mitgliederversammlung der ARE (Gäste und Angehörige willkommen)
mit aus aktuellen Gründen ergänzter Tagesordnung - 5 zentrale Punkte-
Vorstand berichtet- Beiträge u.a. von RA Dr. Purps, RAin Catherine Wildgans.
Zeitzeugen, Tandem-Partner und „Schloßretter“ berichten. Neue Publikationen. Vorstellung
der neu vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder. Vorstandswahl.
Einzelheiten bitte der Einladung zur Mitgliederversammlung entnehmen. Anregungen
willkommen.

2. Tag : Sonnabend, den 25.01.2014

9 Uhr 30: Kongressbeginn: Eröffnung, Grußworte, Gedenken und Ehrungen.

Einleitung zum Motto des Kongresses : „**WEGE ZUM RECHT- UNSERE AUFGABE** –jetzt
mehr denn je “ **Professor Dr. Karl-Albrecht Schachtschneider**

10.00 Uhr

Bericht zu den Schwerpunkten der Arbeit 2011 bis 2013: Genutzte neue Chancen Erfolge
und Entwicklungen, Ausgangspunkte zur Weiterarbeit 2014 ff. Strategie und Umsetzung.
Neue Informationen u.a. zum Flächenerwerb und zur politischen Vorarbeit auf Bundes- und
Länder-Ebene.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Mitgliederversammlung **M. Graf v. Schwerin**

Die neuen ARE- Vorstandsmitglieder stellen sich vor!

10 Uhr 30 : Unsere Zukunftsperspektiven ab 2014 .

Erfolgreiche Praktiker „im Einsatz Aufbau Ost“, Rechtsanwender sowie der ARE-
Bundesvorsitzende stellen die politische Ausgangslage dar, auch in den jungen Ländern und
dortigen Veränderungen. Sodann: Eine Zwischenbilanz 1
u.a. von **Rechtsanwältin Catherine Wildgans**

11 00 Uhr : „ Dramatisches Versagen der Rechtsprechung und der Politik“ Neuer
Erkenntnisstand, auch im Lichte neuer Dokumente.. Aktuelle Ansatzpunkte. Wie die Wege
zum Recht jetzt gangbar machen? Von der Aufarbeitung der Defizite hin zur Trendwende und
zu konkreten Korrekturen- **Rechtsanwalt Dr. Johannes Wasmuth / München**

-anschliessend Fragen und Diskussion

Zusammenfassung der Informationen aus den ZOV-Beiträgen von Wasmuth und
Wasmuth/Kempe sowie **Resolution** zur 2013 übermittelten Defizit-Liste an die
Bundesministerin der Justiz –Darstellung der Konsequenzen. -
Erklärung hierzu (2. Appell der „Potsdamer 9“) (s. 1.Appell von 2011)

12 Uhr30 Mittagspause (bis 13 Uhr 30)

13 Uhr30 Bericht über Ergebnisse und Bedeutung der „Brandenburgischen Enquete-Kommission“ für Unrechts-Aufarbeitung und Korrektur-Ansätze. Hierzu werden voraussichtlich auch namhafte Landespolitiker sowie Gutachter der Kommission Stellung nehmen. Hierzu gesondertes Dokument!

14.00Uhr Große Podiumsdiskussion: „Wege zum Recht“

„ Strategie und Taktik - Ziel: Mit konkreter Aufarbeitung auf den Weg zu Recht in Freiheit. Grundsätzliches - Mögliches.“

Teilnehmer: Dr. Johs. Wasmuth, (Einf.);
Manfred Graf v. Schwerin,(Ltg);
Cornelia Behm, MdB a.D. langj. Agrarsprecherin Grüne im BT;
Christian Booß, Historiker u. Journalist, Mitarbeiter BSTU;
Prof. K.A. Schachtschneider;
Jochen-Konrad Fromme, MdB a.D.m, Rechtsanwalt;
Dr. Henning v. Storch, MdL a.D. /MV, Rechtsanwalt.

Fragen der Zuhörer und pragmatische Anregungen für die Belebung der Diskussion!

15 Uhr30 Zusammenfassende Diskussion – Ausblick und Perspektiven
Kommuniqué der Zusammenschlüsse A R E und U O K G

16 Uhr15 Schluss des offiziellen Teils des Kongresses

anschließend Gelegenheit zur Fall-Besprechung und zu persönlichen Begegnungen mit Mitstreitern, aber auch mit Mitgliedern der Gruppe der „**Potsdamer Neun**“

Fachbücher zum Thema, CD und DVD liegen zum Erwerb aus, ferner eine umfangreiche Dokumentation der Arbeiten Wasmuth u. Wasmuth/Kempe sowie neues Presse-Echo und Filme (RBB- Klartext, ZDF(histor.) Dokumente aus d. Plänitzer Archiv.

Aus den **Kongressmaterialien** z.B.: Beiträge: a) Strafrechtliche Verfolgung von Industriellen/Gewerbetreibenden im Rahmen der „Wirtschaftsreform“ in Ostberlin – Aktuelle Sichtung einschlägiger Dokumente aus dem Berliner Stadtarchiv – b) Ergebnis des Urteils des 7. Senats des Bundesverwaltungsgerichts vom 03. Nov. 2011 zum Informationsfreiheitsgesetz c) Falsche Informationen durch das Bundesministerium der Justiz gegenüber Parlamentsausschuss über die „Boden- und Industriereform und deren Auswirkung sogen. Sündenliste“

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten Sie, gern mit Angehörigen, um möglichst **umgehende Anmeldung** (Hotelliste Potsdam auf Anfrage) und grüßen Sie herzlich
Ihr ARE-Arbeitsteam und persönlich auch Ihr
Manfred Graf von Schwerin -ARE-Bundesvorsitzender-



*Besuchen Sie uns im Internet: www.aren-rg.de
oder www.freiheitsforschung.de*

P.S. Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!
Sonderführung Potsdam durch den „Aktionskreis Kulturerbe“ der FRE (u.a. neues „Stadtschloss“) am Sonntag, 26.01. auf Anfrage!